

Per Einschreiben

Registered

Dr. R. MUNSTER
Rechtsanwalt

London, W.C.1
356-360, Gray's Inn Road
Tel. TERminus 44 54
75 22

44

Düsseldorf,
Schiller Str. 34
Tel. 68 68 71

An die Wiedergutmachungskammer
bei dem Landgericht in Kiel
K i e l

Briefannahmestelle
Landgericht, Staatsanwaltschaft u.
Amtsgericht Kiel
Eing. 21. APR. 1962 * 17. April 1962
Akt. Heft. Anl. Durchschl.
DM Kostenmarken

Bei Beantwortung
bitte angeben:

Dr. P/MF.
E. Danziger
c)

Antwort nach: London

- 16 RC 24/61 -

Betr.: Rueckerstattungssache Danziger ./.. Deutsches Reich
- 16 RC 24/61 u. 16 RC 25/61 -

// Zur weiteren Begrueundung des Anspruches ueberreiche ich bei-
liegend Schreiben der Firma Schenker & Co., Rotterdam, vom
9. Oktober 1961 im Doppelstueck.

Ich werde ferner im naechsten Verhandlungstermin ein Original-
schreiben der Mutter der Antragstellerin ueberreichen, welches
diese etwa zur Zeit der Absendung der Kisten an ihre Nichte
Frau Else Bluehdorn in New York gerichtet hat und in welchem
sie Frau Bluehdorn bittet, ihrer Tochter, der Antragstellerin,
davon Mitteilung zu machen, dass die beiden Kisten bei der
Firma Schenker & Co., Rotterdam, zu ihrer Verfuegung lagern.
Das Schreiben befindet sich in einem gemeinsamen Brief,
welchen die Mutter der Antragstellerin und ihre Schwester -
die Mutter der Frau Else Bluehdorn - gemeinsam aus Koenigshuette
absandten. Die Antragstellerin und auch Frau Else Bluehdorn
sind bereit, an Eidesstatt zu erklaren, dass es sich hierbei
um ein Originalschreiben der Frau Danziger und deren Schwester
handelt.

// Ferner ueberreiche ich beglaubigte eidesstattliche Erklaerung
der Antragstellerin vom 23. Maerz 1962 im Doppelstueck nebst
der Originalkopie der Aufstellung des Umzugsgutes sowie der in
dieser eidesstattlichen Versicherung erwahnten Originalphoto-
grafie. Zwei Abschriften der Aufstellung sind beigefuegt.

// Eine weitere Originalphotographie nebst eidesstattlicher Ver-
sicherung des Herrn Herbert Danziger, des Bruders der Antrag-
stellerin, wird ebenfalls beigefuegt, im Doppelstueck.

// Ich ueberreiche weiterhin beglaubigte eidesstattliche Versiche-
rungen der Frau Else Bluehdorn, New York, vom 17. Januar 1962,
des Herrn Henry K. Swiston, New York, vom 24. Oktober 1961 und
des Herrn Herbert Danziger, Sydney, Australien, vom 22. Dezember
1961, die im grossen und ganzen die Angaben der Antragstellerin

16.10.61 Durchschiebung an Mettin

45

- 2 -

ueber den Inhalt der Kisten bestaetigen. Doppelstuecke beigefügt.

Schliesslich ueberreiche ich Schreiben der Herren Gustav Fonfara, Erich Mika und Arthur Schneider, die frueher in Koenigshuette gewohnt haben und die in Beantwortung meiner Anfrage den Lebenszuschnitt der Familie Danziger bestaetigt haben. Doppelstuecke beigefuegt.

Das Entschaedigungsverfahren der Antragstellerin laeuft in Berlin unter dem Geschaeftszeichen 255 438.

i.V.

Anlagen

1. ^V ~~1~~ ^{Bitte, sofort} Beschriften am OFP Bl. 50 abschreiben

2. Herrn Vors. vorlegen

3. 5. 5 Juni

Zm 1. fcl -

2/5.62 ca

Vg. mmr.

2. Mai 1962

Original befindet sich in Hülle Bl. 48

Abschrift der Rueckseite des Originalphotos:

Ich, der unterzeichnete Herbert Danziger, 3 Evans Road,
Elizabeth Bay - Sydney N.S.W., Australia, erkläre an
Eides statt, dass das umseitige Photo-Bild in der Wohnung
meiner Eltern in Koenigshuette O/S., (Chorzow 1.)
Park str. 21 (ulica Piastowska)

(Stempel:) Foto "D'ORA"

CHORZOW 1, ul. Wolnosci (?) 15

aufgenommen ist und dass die darin erscheinende Person
meine Mutter, Frau Marie Danziger, geb. Cohn, ist.

Sydney, den 22. Dezember 1961

(gez) Herbert Danziger

(Auf Extrablatt) Vorstehende eigenhaendige Unterschrift des

Herrn Herbert Danziger

SYDNEY.

beglaubige ich hiermit auf Grund ihrer vor mir
erfolgten Vollziehung.

Sydney, den 22. Dez. 1961

(gez) Unterschrift

L.S. GENERALKONSULAT
DER BUNDESREPUBLIK
Deutschland
SYDNEY 3

Konsulatssekretär
bei dem Generalkonsulat der Bundesrepublik
Deutschland in Sydney etc. etc.

Beurk. Reg. Nr. 4484 etc.

Eidesstattliche Versicherung.

51

die Unterzeichnete, E L S E B L U E H D O R N
K A I S E R, wohnhaft in: New York, U.S.A.
West 110th Str., erkläre hiermit an Eides Statt
Folgende:

Wohnung der Eltern von Frl. Edith Danziger war mir
fruehster Jugend an bis zu unsrer Auswanderung
al vertraut u. bekannt, da unsre Muetter Schwestern
ren, u. unsre Eltern lebenslaenglich am gleichen Orte
in engem Kontakte lebten.

Lebenszuschnitt u. die Wohnung der Familie Danziger ab
tsprachen ihrer gesellschaftlichen Stellung u. ihrem Sa
lturellen Niveau. Die Wohnung befand sich in einem un
r besten Haeuser der Stadt. Die Anschaffung von g
nst- u. Wertobjekten wurde im Familienkreis besproche e
e Gegenstaende in Augenschein genommen u. immer wie- hml
er bewundert. Trotzdem so viele Jahre verstrichen er
nd, sind mir zwei Oelbilder "Die Wassertraeger" so-
e zwei franzoesische Standuhren im Gedaechnis haften
blieben. In besonders guter Erinnerung habe ich W
sßerdem die schoenen, schweren Silbergegenstaende u. ry
estecke der Familie Danziger, da Frl. Danziger's Mutter
die meine aus ihrem gemeinsamen, wohlhabenden Eltern
use mit aehnlichem Silber ausgestattet worden waren, RIE
s entsprechend der guten, alten Sitte gepflegt u. in F
ren gehalten wurde. Ich erinnere mich ferner daran,
es Herr Danziger eine wertvolle Markensammlung be=
essen hat, u. dass darueber oft in der Familie ge=
prochen wurde.

Frl. Danziger ihr Elternhaus verliess, setzte sie

die Sammelfreude ihrer Eltern fort u. sandte von
Reisen Bilder u. Kunstgegenstaende nach Hause, um
dort fuer ein spaeteres, eignes Heim in sicherem
sam zu wissen.

Dass alle die Dinge einen erheblichen
Wert darstellten, geht aus der Tatsache hervor, dass
die Mutter von Frl. Danziger noch im Jahre 1938
der Muehe u. den Kosten unterzog, wenigstens einen
Teil der Sachen zu retten, indem sie ihrer Tochter
zwei Kisten mit deren Eigentum nach Holland sandte.
Ich erinnere mich deutlich daran, dass die Versendung
der Kisten, die damals eine wichtige u. fuer alte
Damen nicht einfache Angelegenheit war, von meiner
Mutter u. meiner Tante, Frl. Danziger's Mutter, in
ihrem Schriftwechsel mit mir diskutiert wurde.

Mrs. Elsie Bluebaum geb. Kaiser

New York, den 17 Januar, 1962.

sworn to and subscribed before me

this 17 day of JAN 1962

Notary Public *[Signature]*

JOHN WILSON
Notary Public, State of New York
No. 03-9696400
Qualified in Bronx County
Commission Expires March 30, 1962

52

Eidesstattliche Versicherung

Ich, der Unterzeichnete, H e n r y K. S w i s t o n, wohnhaft 41-22 42nd Street Apt. 2 F, Long Island City 4, New York USA versichere hiermit an Eidesstatt, wobei mir bekannt ist, dass eine falsche eidesstattliche Versicherung strafbar ist:

Ich kannte die Eltern von Fraeulein Edith Danziger, die jetzt in London wohnt, naemlich den verstorbenen Geschaeftsfuehrer der Dresdner Bank in Koenigshuette in O/S, Herrn Max Danziger und dessen Frau. Ich kannte die Familie viele Jahre hindurch bis vor dem letzten Weltkriege und kannte auch deren Wohnung in Koenigshuette.

Von dem Inhalt der Wohnung habe ich nur noch ein sehr ungefaehres Bild, da inzwischen viele Jahre verstrichen sind. Meine Erinnerung ist die einer sehr gut eingerichteten Wohnung, welche einen gediegenen Eindruck machte. Im Einzelnen ist mir jedoch nur noch die Erinnerung an einige Perser-Bruecken und ein Tigerfell geblieben.

Ferner erinnere ich mich daran, dass der verstorbene Herr Max Danziger Briefmarken-Liebhaber gewesen ist. Ich war es ebenfalls. Daher erinnere ich mich an seine Sammlung noch recht gut. Glanzpunkt seiner Sammlung war eine solche von altdeutschen Marken. Es war eine betraechtliche und gepflegte Sammlung. Insbesondere meine ich mich noch an ungestempelte und gestempelte Oldenburg- und Elsass-Lothringen-Marken zu erinnern. Der damalige Marktwert der Sammlung duerfte etwa 3-4000 Mark gewesen sein.

Die Familie hatte zusaetzliche Einnahmen aus einem Wohnhaus-Grundstueck. Der ganze Zuschnitt der Lebenshaltung war so, wie es der ~~Lebenshaltung~~ Position des Vaters des Fraeulein Danziger entsprach.

New York, den 24. October 1961

Henry K. Swiston
Henry K. Swiston

SWORN TO AND SUBSCRIBED TO BEFORE ME
THIS 24th DAY OF October 1961

Max Berger

Notary Public State of New York
MAX BERGER
No. 41-0257050
Qualified in Queens County
Certificate filed with N.Y. County Clerk
Commission Expires March 30, 1963

RECEIVED 12 APR 1962

Gustav Fonfara
Birenbach-Göppingen

Birenbach, 10. April 62

Herrn
Rechtsanwalt
Dr. R. Müller
London, W.C.I.
356-360, Gray's Inn Road

Betreff: Frl. Edith Danziger, London
Ih/Schr.v. 3. April 1962
Ih/Z.: P./Mr Danziger c)

Sehr geehrter Herr Dr. Müller,
antwortend auf Ihre o.a. Anfrage teile ich Ihnen mit :
Ich ha-be rund 30 Jahre im Hause Nr. 15 der Parkstrasse
in Königshütte gewohnt.
Wenn ich auch nie selbst im Haus der Familie Danziger,
Parkstr. 21, gewesen bin, so kann ich doch bestätigen,
dass es sich bei diesem um ein Herrschaftshaus gehandelt
hat, in dem nur begüterte, kapitalkräftige Leute nach
meiner Meinung gelebt haben können.

Mit freundlichem Gruss

Gustav Fonfara

RECEIVED 11 APR 1962

my 57

Erich Mika
216/Stade-Elbe
Land Niedersachsen

Stade, den 9. April 1962
Hahler Weg 39

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Dr. Munster!

Das Haus Parkstraße 21 ist ein herrschaftliches Haus gewesen. Soweit ich mich erinnern kann, wohnten in dem Haus besser gestellte und zum Teil vermögende Leute. Herr Bankdirektor Danziger war mir namentlich gut bekannt und galt als vermögend.

Hochachtungsvoll

Erich Mika

Dr. R. MUNSTER
Rechtsanwalt

Düsseldorf,
Schiller Str. 34
Tel. 68 68 71

Bei Beantwortung
bitte angeben:

P./Mr
Danziger c)

Herrn
Erich Mika

Stade-Holstein
Salzstr. 12

London, W.C.1
356-360, Gray's Inn Rd
Tel. TERminus 44 54
75 22

Antwort nach: London
3. April 62

Betr.: Frl. Edith Danziger, London

Sehr geehrter Herr Mika!

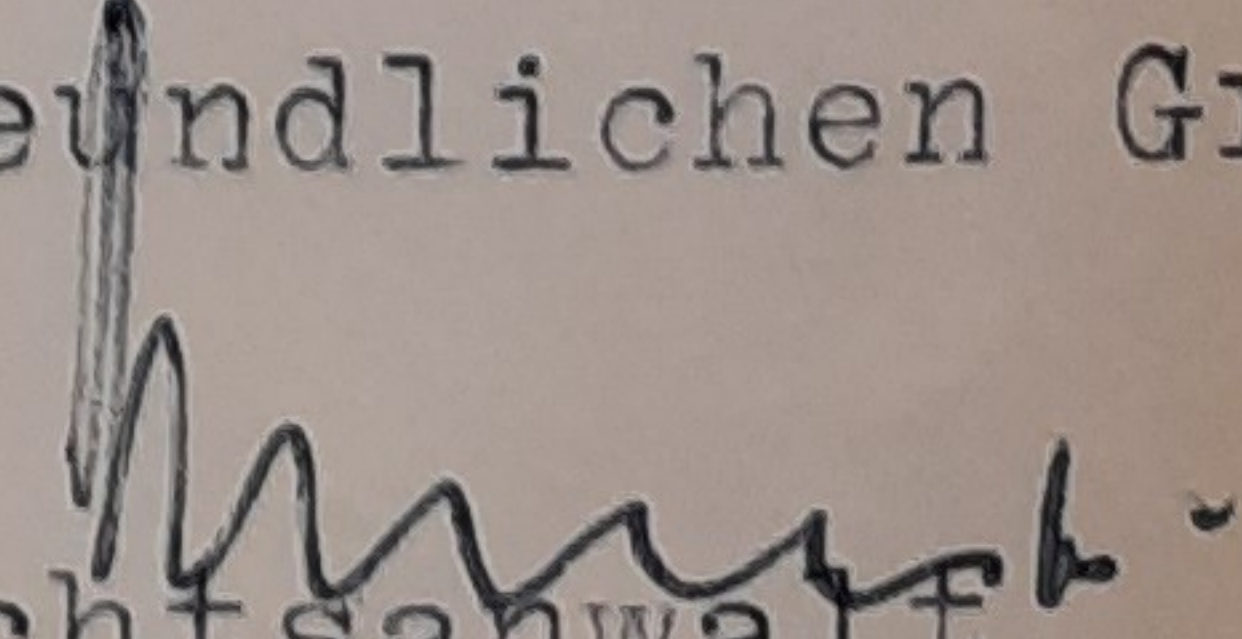
Ich verdanke Ihre Anschrift der Heimatauskunftsstelle für Oberschlesier in Passau. Im Zusammenhang mit einem Entschädigungsverfahren für die oben Genannte benötige ich eine Auskunft über deren Eltern, nämlich den früheren Bankdirektor Max Danziger und seine Ehefrau, geborene Marie Cohn, die vor dem Kriege in Königshütte, Parkstr. wohnhaft waren.

Darf ich Sie bitten, mir mitzuteilen, was Ihnen über die Wohnungseinrichtung und den Lebenszuschnitt der Familie Danziger bekannt ist. Wenn Sie vielleicht selbst auch nicht in der Wohnung der Familie gewesen sind, so wird Ihnen doch vielleicht bekannt sein, ob in dem Hause Parkstrasse 21 herrschaftliche Wohnungen waren und wie im allgemeinen der Lebenszuschnitt der in diesem Hause wohnenden Familien war.

Der Einfachheit halber können Sie Ihre Antworten auf diesen Bogen setzen und den Bogen mir dann zurücksenden.

*
Einen Freibriefumschlag füge ich bei und danke Ihnen im Voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen


Rechtsanwalt

RECEIVED 11 APR 1962

Hannover den 7. April 62

Handschriftl. zurück.

58

Schneider - 8.12.88.

Hannover-Ricklingen
Mackelweg 19



Bestätigen kann ich, dass die Familie
van Damsiger in Königs-Lütte O. P. Parkstr. 21
gewohnt haben; das Haus Parkstr. 27 ist als
Leerdafleint anzusprechen, denn die Wohnungen
haben 4-5, vielleicht auch mehr Räume.

Soweit mir bekannt habe die Familie
in gut situierten Verhältnissen!

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Robert Schneider

London, W.C.1
356-360, Gray's Inn
Tel. TEL
Antwort nach: London
3. April 62
atauskunftsstelle
ammenhang mit einer
Genannte benutzte
nämlich den frühe
Ehefrau, geborene
Königshütte, Parkstr.
was Ihnen über
schnitt der Familie
reicht selbst auch
esen sind, so wie
ob in dem Hause
waren und wie in
in diesem Hause
re Antworten auf
ann zurücksenden
und danke Ihnen
nen Grüßen
at
at

Dr. R. MUNSTER
Rechtsanwalt

Düsseldorf,
Schiller Str. 34
Tel. 68 68 71

Bei Beantwortung
bitte angeben:

P./Mr
Danziger c)

Herrn
Arthur Schneider

Hannover-Ricklingen
Henckellweg
Western Germany

London, W.C.1
356-360, Gray's Inn Road
Tel. TERminus 44 54
75 22

Antwort nach: London
3. April 1962

Betr.: Frl. Edith Danziger, London

Sehr geehrter Herr Schneider!

Ich verdanke Ihre Anschrift der Heimatauskunftsstelle für Oberschlesier in Passau. Im Zusammenhang mit einem Entschädigungsverfahren für die oben Genannte benötige ich eine Auskunft über deren Eltern, nämlich den früheren Bankdirektor Max Danziger und seine Ehefrau, geborene Marie Cohn, die vor dem Kriege in Königshütte, Parkstraße wohnhaft waren.

Darf ich Sie bitten, mir mitzuteilen, was Ihnen über Wohnungseinrichtung und den Lebenszuschnitt der Familie Danziger bekannt ist. Wenn Sie vielleicht selbst auch nicht in der Wohnung der Familie gewesen sind, so wird Ihnen doch vielleicht bekannt sein, ob in dem Hause Parkstraße 21 herrschaftliche Wohnungen waren und wie im allgemeinen der Lebenszuschnitt der in diesem Hause lebenden Familie war.

Der Einfachheit halber können Sie Ihre Antworten auf diesen Bogen setzen und den Bogen mir dann zurücksenden.

Einen Freibriefumschlag füge ich bei und danke Ihnen voraus für Ihre Bemühungen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

2. J. 4. 5. 9. 1962

Rechtsanwalt